

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

---

**Nr. 18****München, den 16. August****1999**

---

Datum	Inhalt	Seite
14.7.1999	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die behördliche und gebietliche Gliederung der Bayerischen Staatsforstverwaltung ..... 7900-1-E	358
27.7.1999	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über besoldungsrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz ..... 2032-3-3-4-J	363
2.8.1999	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beifügung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen ..... 2032-2-7-F	364

---

7900-1-E

## Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die behördliche und gebietliche Gliederung der Bayerischen Staatsforstverwaltung

Vom 14. Juli 1999

Auf Grund des § 1 der Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden (BayRS 200-1-S) erlässt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten folgende Verordnung:

### § 1

(1) Die Forstämter Pielenhofen und Regensburg werden zu einem Forstamt mit Sitz in Pielenhofen zusammengelegt.

(2) Die Forstämter Fichtelberg und Goldkronach werden zu einem Forstamt mit Sitz in Fichtelberg zusammengelegt.

(3) Die Forstämter Weißenstadt und Wunsiedel werden zu einem Forstamt mit Sitz in Weißenstadt zusammengelegt.

(4) Das Forst- und Domänenamt Coburg und das Forstamt Neustadt b. Coburg werden zu einem Forstamt mit Sitz in Coburg zusammengelegt; das Forstamt führt weiterhin die Bezeichnung „Forst- und Domänenamt“.

(5) Die Forstämter Pressath und Weiden i. d. OPf. werden zu einem Forstamt mit Sitz in Pressath zusammengelegt.

(6) Die Forstämter Flossenbürg und Vohenstrauß werden zu einem Forstamt mit Sitz in Flossenbürg zusammengelegt.

### § 2

Die Verordnung über die behördliche und gebietliche Gliederung der Bayerischen Staatsforstverwaltung (ForstOrgV) vom 26. September 1997 (GVBl S. 673, BayRS 7900-1-E), geändert durch Verordnung vom 20. Februar 1998 (GVBl S. 99), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Abschnitt B werden
  - aa) die Nummer 24 gestrichen,
  - bb) die Nummern 34 und 37 gestrichen;
 die bisherigen Nummern 25 bis 33, 35 und 36 werden Nummern 24 bis 34.
- b) In Abschnitt C werden
  - aa) die Nummern 9 und 21 gestrichen,
  - bb) die Nummer 12 gestrichen;

die bisherigen Nummern 10, 11 und 13 bis 20 werden Nummern 9 bis 18.

2. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) Beim Forstamt Garmisch-Partenkirchen wird der Klammerzusatz nach der Gemeinde Riegsee gestrichen.
- b) Beim Forstamt Weilheim i. OB werden in der Beschreibung der im Landkreis Garmisch-Partenkirchen liegenden Teile des Amtsbereichs das Wort „Gemeinden“ durch „Gemeinde“ ersetzt und die Worte „Riegsee (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ gestrichen.

3. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Beim Forstamt Flossenbürg wird die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

#### „Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.

Vom **Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab** die/das Gemeinden:

Altenstadt a. d. Waldnaab (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Pressath)  
 Flossenbürg (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Tirschenreuth)  
 Floß (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Tirschenreuth)  
 Georgenberg  
 Kirchendemenreuth (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Pressath)  
 Neustadt a. d. Waldnaab (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Pressath)  
 Pleystein (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Tännesberg)  
 Püchersreuth  
 Schirmitz  
 Störnstein  
 Theisseil  
 Waidhaus (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Tännesberg)  
 Waldthurn  
 Windischeschenbach (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Tirschenreuth)  
 Vohenstrauß (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreie Gebiet:  
 Mitterberg

Vom **Landkreis Tirschenreuth** die

Gemeinde:  
 Bärnau (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“.

- b) Beim Forstamt Kelheim werden
- aa) der Klammerzusatz nach der Gemeinde Bad Abbach gestrichen und
- bb) die Beschreibung der im Landkreis Regensburg liegenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Regensburg** die Gemeinden:  
 Mintraching (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Nittendorf (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Obertraubling (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Pentling (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Pfatter (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Sinzing (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Thalmassing (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“.
- c) Beim Forstamt Kemnath werden
- aa) nach dem Wort „Amtsbereich:“ folgende Worte eingefügt:
- „Vom **Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab** die Gemeinden:  
 Neustadt a. Kulm (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Pressath (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Speinshart (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Trabit (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Vorbach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
gemeindefreien Gebiete:  
 Pressather Wald (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Speinsharter Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,
- bb) die Klammerzusätze nach den Gemeinden Erbdorf, Kastl und Kemnath gestrichen und
- cc) vor dem gemeindefreien Gebiet Lenauer Forst die Worte „Hessenreuther Forst“ eingefügt.
- d) Beim Forstamt Kötzing werden die Worte „Furth i. Wald“ durch „Furth im Wald“ ersetzt.
- e) Beim Forstamt Parsberg werden an die Beschreibung des Amtsbereichs folgende Worte angefügt:
- „Vom **Landkreis Regensburg** die Gemeinden:  
 Beratzhausen (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Pielenhofen)  
 Hemau (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Riedenburg)  
 Holzheim a. Forst  
 Kallmünz“.
- f) Beim Forstamt Pielenhofen wird die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

### „Kreisfreie Stadt Regensburg

Vom **Landkreis Regensburg** die

Gemeinden:

Alteglofsheim  
 Altenthann  
 Aufhausen  
 Bach a. d. Donau  
 Barbing  
 Beratzhausen (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Bernhardswald  
 Brennberg  
 Brunn  
 Deuerling  
 Donaustauf  
 Duggendorf  
 Hagelstadt  
 Köfering  
 Laaber  
 Lappersdorf  
 Mintraching (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kelheim)  
 Mötzing  
 Neutraubling  
 Nittendorf (ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Kelheim und Riedenburg)  
 Obertraubling (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kelheim)  
 Pentling (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kelheim)  
 Pettendorf  
 Pfakofen  
 Pfatter (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kelheim)  
 Pielenhofen  
 Regenstauf (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Burglengenfeld)  
 Riekofen  
 Schierling  
 Sinzing (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kelheim)  
 Sünching  
 Tegernheim  
 Thalmassing (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kelheim)  
 Wenzelbach  
 Wiesent  
 Wolfsegg  
 Wörth a. d. Donau  
 Zeitlarn

gemeindefreien Gebiete:

Forstmühler Forst  
 Kreuther Forst  
 Pielenhofer Wald r. d. Naab  
 Schwaighauser Forst  
 Waxenberger Forst-West“.

- g) Beim Forstamt Pressath wird die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab** die Gemeinden:  
 Altenstadt a. d. Waldnaab (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Eschenbach i. d. OPf.  
 Etzenricht (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schnaittenbach)  
 Grafenwöhr  
 Kirchendemreuth (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Kirchenthumbach (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Pegnitz)  
 Kohlberg (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schnaittenbach)  
 Mantel (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schnaittenbach)  
 Neustadt a. d. Waldnaab (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Neustadt a. Kulm (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)  
 Parkstein  
 Pressath (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)  
 Schlammersdorf  
 Schwarzenbach  
 Speinshart (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)  
 Trabitze (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)  
 Vorbach (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)  
 Weiherhammer (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schnaittenbach)

gemeindefreien Gebiete:

Manteler Forst  
 Pressather Wald (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)  
 Schwander Forst  
 Speinsharter Forst (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kemnath)“.

- h) Die Worte „Forstamt Regensburg“ samt zugehörigem Amtsbereich werden gestrichen.
- i) Beim Forstamt Schnaittenbach werden
- aa) die Klammerzusätze nach den Gemeinden Freihung und Hirschau gestrichen und
- bb) die Beschreibung der im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab liegenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab** die Gemeinden:  
 Etzenricht (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Kohlberg (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Mantel (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Luhe-Wildenau (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Weiherhammer (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“.
- j) Beim Forstamt Tannesberg wird die Beschreibung der im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab liegenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab** die/das Gemeinden:  
 Bechtsrieth  
 Eslarn  
 Irchenrieth  
 Leuchtenberg  
 Luhe-Wildenau (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schnaittenbach)  
 Moosbach  
 Pirk  
 Pleystein (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Tannesberg  
 Vohenstrauß (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Flossenbürg)  
 Waidhaus (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreie Gebiet:  
 Michlbach“.

- k) Beim Forstamt Tirschenreuth werden
- aa) die Beschreibung der im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab liegenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab** die Gemeinden:  
 Flossenbürg (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Floß (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Windischeschenbach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,
- bb) der Klammerzusatz nach der Gemeinde Plößberg gestrichen.
- l) Die Worte „Forstamt Vohenstrauß“ samt zugehörigem Amtsbereich werden gestrichen.
- m) Die Worte „Forstamt Weiden i. d. Opf.“ samt zugehörigem Amtsbereich werden gestrichen.
4. Anlage 3 wird wie folgt geändert:
- a) Beim Forstamt Bad Steben wird die Beschreibung der im Landkreis Kulmbach liegenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Kulmbach** die Gemeinde:  
 Presseck (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“.
- b) Beim Forstamt Bayreuth werden
- aa) in den Klammerzusätzen nach den Gemeinden Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Gefrees, Goldkronach und Weidenberg sowie nach den gemeindefreien Gebieten Goldkronacher Forst und Sophienthaler Forst jeweils das Wort „Goldkronach“ durch „Fichtelberg“ ersetzt,
- bb) die Klammerzusätze nach den Gemeinden Bischofsgrün und Kirchenpingarten durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)“ ersetzt,
- cc) im Klammerzusatz nach dem gemeindefreien Gebiet Bischofsgrüner Forst das Komma und das Wort „Goldkronach“ gestrichen und
- dd) der Klammerzusatz nach der Gemeinde Speichersdorf gestrichen.
- c) Beim Forst- und Domänenamt Coburg wird die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Kreisfreie Stadt Coburg**  
 Vom **Landkreis Coburg** die Gemeinden:  
 Ahorn

Bad Rodach  
 Dörfles-Esbach  
 Ebersdorf b. Coburg  
 Großheirath  
 Grub a. Forst  
 Itzgrund  
 Lautertal  
 Meeder  
 Neustadt b. Coburg  
 Niederfüllbach  
 Rödental  
 Seßlach  
 Sonnefeld  
 Untersiemau  
 Weidhausen b. Coburg (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Lichtenfels)  
 Weitramsdorf

gemeindefreien Gebiete:

Callenberger Forst-West  
 Gellnhausen  
 Köllnholz

Vom **Landkreis Haßberge** die

Gemeinden:

Maroldsweisach (soweit Staatsforstbesitz des Forst- und Domänenamts)  
 Untermerzbach (soweit Staatsforstbesitz des Forst- und Domänenamts)

Vom **Landkreis Kronach** die

Gemeinden:

Küps (soweit Staatsforstbesitz des Forst- und Domänenamts)  
 Mitwitz (soweit Staatsforstbesitz des Forst- und Domänenamts)  
 Schneckenlohe (soweit Staatsforstbesitz des Forst- und Domänenamts)".

- d) Beim Forstamt Fichtelberg wird die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Bayreuth** die

Gemeinden:

Bad Berneck i. Fichtelgebirge (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Bischofsgrün (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Fichtelberg  
 Gefrees (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Goldkronach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Kirchenpingarten (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Mehlmeisel  
 Warmensteinach  
 Weidenberg (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreien Gebiete:

Bischofsgrüner Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Fichtelberg  
 Goldkronacher Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Neubauer Forst-Nord (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Weißenstadt)  
 Sophienthaler Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Warmensteinacher Forst-Nord  
 Warmensteinacher Forst-Süd

Vom **Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge** die

Gemeinde:

Nagel (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreien Gebiete:

Neubauer Forst-Süd (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Tröstauer Forst-West (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Vordorfer Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
 Weißenstadter Forst-Süd (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)".

- e) Beim Forstamt Forchheim werden nach den Worten „Landkreis Forchheim“ die Worte „die/das“ durch das Wort „die“ ersetzt und die Worte „gemeindefreie Gebiet: Untere Mark“ gestrichen.
- f) Die Worte „Forstamt Goldkronach“ samt zugehörigem Amtsbereich werden gestrichen.
- g) Beim Forstamt Lichtenfels wird im Klammerzusatz nach der Gemeinde Ebensfeld das Wort „Bamberg“ durch „Scheßlitz“ ersetzt.
- h) Die Worte „Forstamt Neustadt b. Coburg“ samt zugehörigem Amtsbereich werden gestrichen.
- i) Beim Forstamt Rothenkirchen werden in den Klammerzusätzen nach den Gemeinden Küps, Mitwitz und Schneckenlohe die Worte „des Forstamts Neustadt b. Coburg“ jeweils durch die Worte „des Forst- und Domänenamts Coburg“ ersetzt.
- j) Beim Forstamt Selb werden
- aa) vor der Gemeinde Höchstadt i. Fichtelgebirge die Worte „Arzberg (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ eingefügt,
- bb) vor der Gemeinde Schönwald die Worte „Marktredwitz (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ eingefügt,
- cc) vor der Gemeinde Selb die Gemeinde „Schirnding“ eingefügt.
- k) Beim Forstamt Stadtsteinach werden
- aa) nach den Worten „Landkreis Kulmbach“ die Worte „die/das“ durch das Wort „die“ ersetzt,
- bb) der Klammerzusatz nach der Gemeinde Presseck durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Bad Steben und Nordhalben)“ ersetzt und
- cc) die Worte „gemeindefreie Gebiet: Rodecker Forst-West (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Bad Steben)“ gestrichen.
- l) Beim Forstamt Weißenstadt wird die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:
- „Vom **Landkreis Bayreuth** die
- Gemeinde:  
 Gefrees (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)
- gemeindefreien Gebiete:  
 Bischofsgrüner Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Neubauer Forst-Nord (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Vom **Landkreis Hof** die

Gemeinden:

Schwarzenbach a. d. Saale (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Sparneck (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Zell (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Vom **Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge** die

Gemeinden:

Arzberg (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Selb)

Bad Alexandersbad

Kirchenlamitz (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rehau)

Marktredwitz (ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Selb und Waldsassen)

Nagel (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)

Röslau

Tröstau

Weißensstadt

Wunsiedel

gemeindefreien Gebiete:

Meierhöfer Seite

Neubauer Forst-Süd (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)

Tröstauer Forst-Ost

Tröstauer Forst-West (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)

Vordorfer Forst (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)

Weißensstadter Forst-Nord

Weißensstadter Forst-Süd (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)".

m) Die Worte „Forstamt Wunsiedel“ samt zugehörigem Amtsbereich werden gestrichen.

### § 3

In § 2 Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung über die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (BayLWFV) vom 6. April 1993 (GVBl S. 311, BayRS 7900-4-E) werden die Worte „Prüfung von forstlichem Saatgut,“ gestrichen.

### § 4

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1999 in Kraft. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 treten in Kraft:

1. § 1 Abs. 1, § 2 Nr. 1 Buchst. a Doppelbuchst. aa, Nr. 3 Buchst. e, f und h mit Wirkung vom 1. Januar 1999,
2. § 1 Abs. 2 und 3, § 2 Nr. 1 Buchst. b Doppelbuchst. aa, Nr. 4 Buchst. b, d, f, j, l und m mit Wirkung vom 1. Februar 1999,
3. § 1 Abs. 4, § 2 Nr. 1 Buchst. b Doppelbuchst. bb, Nr. 3 Buchst. b, Nr. 4 Buchst. c, h und i mit Wirkung vom 1. März 1999,
4. § 3 mit Wirkung vom 1. Juli 1999.

München, den 14. Juli 1999

**Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Josef Müller, Staatsminister

2032-3-3-4-J

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung über besoldungsrechtliche Zuständigkeiten  
im Geschäftsbereich des  
Bayerischen Staatsministeriums der Justiz**

Vom 27. Juli 1999

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Leistungsprämien- und Leistungszulagenverordnung (BayLPZV) vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 1020, BayRS 2032-3-1-6-F) erlässt das Bayerische Staatsministerium der Justiz folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über besoldungsrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz (BesZustV-JM) vom 14. Oktober 1996 (GVBl S. 445, BayRS 2032-3-3-4-J), geändert durch Verordnung vom 28. November 1998 (GVBl S. 981), wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender neuer § 5 eingefügt:

„§ 5

Die Zuständigkeit für Entscheidungen über die Vergabe von Leistungsprämien sowie die Vergabe und den Widerruf von Leistungszulagen nach § 42a Abs. 1 Satz 1 BBesG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 1 BayLPZV wird dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten übertragen; bei der Honorierung von Teamleistungen oder Projekten ist die Entscheidung im Einvernehmen mit dem Leiter der Behörde, der die Team- oder Projektleitung obliegt, zu treffen.“

2. Der bisherige § 5 wird § 6.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. September 1999 in Kraft.

München, den 27. Juli 1999

**Bayerisches Staatsministerium der Justiz**

Alfred S a u t e r, Staatsminister

**Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt**  
 Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag  
 Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München  
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612

2032-2-7-F

**Verordnung  
 zur Änderung der  
 Verordnung über die Beifügung von Zusätzen  
 zu den Grundamtsbezeichnungen**

**Vom 2. August 1999**

Auf Grund des Art. 18 Abs. 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 26. Juli 1999 (GVBl S. 312), erlässt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Beifügung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen vom 26. September 1997 (GVBl S. 523, BayRS 2032-2-7-F) wird wie folgt geändert:

In der **Anlage** werden

1. bei Nummer 4 Spalte „Zusätze“ nach dem Zusatz „Garten-“ der Zusatz „Hygiene-“ mit dem Fußnotenhinweis<sup>4)</sup> eingefügt,
2. bei Nummer 6 Spalte „Zusätze“ nach dem Zusatz „Garten-“ der Zusatz „Hygiene-“ mit dem Fußnotenhinweis<sup>4)</sup> und nach dem Zusatz „- im Justizvollzugsdienst“ der Zusatz „- im Krankenpflegedienst“ mit dem Fußnotenhinweis<sup>5)</sup> eingefügt,

3. bei den Fußnoten folgende Fußnoten 4 und 5 angefügt:

„<sup>4)</sup> Der Zusatz „Hygiene-“ darf nur für Beamte in den Laufbahnen besonderer Fachrichtungen des mittleren bzw. gehobenen Gesundheitsdienstes bei den Landratsämtern – Staatliche Gesundheitsämter – verwendet werden.

„<sup>5)</sup> Der Zusatz „- im Krankenpflegedienst“ darf nur für Beamte in der nicht geregelten Laufbahn des gehobenen Krankenpflegedienstes bei den Justizvollzugsanstalten verwendet werden.“

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1999 in Kraft.

München, den 2. August 1999

**Bayerisches Staatsministerium der Finanzen**

Prof. Dr. Kurt Falthäuser, Staatsminister

**Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München**

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat.

Die Herstellung erfolgt aus **100 % Altpapier**.

**Herstellung und Vertrieb:** Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München, Tel. 0 89 / 42 92 01 / 02, Telefax 0 89 / 42 84 88, Bankverbindung: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Kto.-Nr.: 38 365 444, BLZ 700 202 70.

**Bezug:** Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Namen und für Rechnung des Herausgebers von der Max Schick GmbH ausgeliefert. Bestellungen sind ausschließlich an die Max Schick GmbH zu richten. Ausgaben, die älter sind als 5 Jahre, sind im Einzelverkauf nicht erhältlich. Abbestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober eines Jahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Kalenderjahres bei der Max Schick GmbH eingehen. Reklamationen wegen fehlerhafter oder nicht erhaltener Exemplare müssen spätestens 1 Monat nach deren Erscheinungsdatum schriftlich oder per Telefax beim Verlag eingehen. Nach dieser Frist ist eine gebührenfreie Ersatzlieferung nicht mehr möglich.

**Bezugspreis** für den laufenden Bezug jährlich DM 65,00 (unterliegt nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuer), für Einzelnummern bis 8 Seiten DM 4,00, für weitere 4 angefangene Seiten DM 0,50, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten DM 0,50 + Versand.

ISSN 0005-7134